



Softskills-Kolloquium

Hasso-Plattner-Institut
Wintersemester 2008/09

Das Softskills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studenten, also auf die „Softskills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedensten Themen werden die Studenten so auch auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Im Rahmen seiner fundierten Softskills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudenten hat das Hasso-Plattner-Institut auch ein sogenanntes „Softskills-Kolloquium“ ins Leben gerufen. Diese alle zwei Wochen stattfindende Veranstaltung wendet sich mit jeweils wechselnden praxisrelevanten Themen, referiert von hochkarätigen Dozenten, an alle HPI-Studenten und ergänzt die Fachausbildung und das allgemeine Softskills-Programm punktuell. Zu Themen wie „Business-Etikette“, „Namens- und Gedächtnistraining“ und „Zeit-, Selbst- und Stressmanagement“ bekommen die Teilnehmer Grundlegendes und Wesentliches zum jeweiligen Schwerpunkt vermittelt.

Die Veranstaltung findet immer um 17.00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

Alle Termine in der Übersicht

03.11.2008

Argumentationstraining

Frederik von Rumohr

17.11.2008

Bewerbungstraining: Vorstellungsgespräche

Vera Krick

01.12.2008

Lebenslanges Lernen

Prof. Sabine Remdisch

15.12.2008

Körpersprache

Monika Matschnig

12.01.2009

Business-Flirt

Phillip von Senftleben

26.01.09

Prüfungsangst und Prüfungsstress

erfolgreich bewältigen

Dr. Helga Knigge-Illner

09.02.2009

20 Jahre nach Mauerfall

Dr. Joachim Gauck

Argumentationstraining



Frederik von Rumohr

Das Thema

Überzeugend argumentieren – das lässt sich lernen. Fredrik von Rumohr analysierte in seiner Veranstaltung nicht nur, was Argumente eigentlich sind und wie man sie aufbauen kann, sondern vermittelte den Teilnehmern auch, wie man mit Argumenten überzeugt und Gegenargumente geschickt entkräftet. Anhand realer Beispiele wurden die Strategien auf unterhaltsame Weise veranschaulicht.

Der Referent

Fredrik von Rumohr ist ausgebildeter Kaufmann und studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Politikwissenschaft in Dresden und Berlin. Er arbeitete während des Studiums im Büro eines Bundestagsabgeordneten und als Berater. Frederik von Rumohr ist Lehrbeauftragter der Hertie School of Governance und der Hamburg Media School und wurde 2002 zum besten studentischen Redner Deutschlands gekürt. Er gehört zum ständigen Beraterstab des Auswärtigen Amtes und des Verteidigungsministeriums. Seine Interessenschwerpunkte sind Verhandlungsstrategie, Argumentation und Freie Rede.



Vera Krick

Bewerbungstraining: Vorstellungsgespräche

Das Thema

Selbstpräsentation liegt nicht jedem, ist aber im Vorstellungsgespräch von höchster Bedeutung. Denn auch wer nach seiner schriftlichen Bewerbung bereits „einen Fuß in der Tür“ hat, muss im persönlichen Gespräch überzeugen.

Deshalb vermittelte Diplom-Psychologin Vera Krick die Eckpfeiler eines gelungenen Vorstellungsgesprächs. Von der Bedeutung gegenseitiger Sympathie über Körpersprache, typische Fragen und Situationen bis hin zur Kontrolle des Lampenfiebers wurden die wichtigsten Aspekte eines solchen Gesprächs behandelt und in kurzen Übungen veranschaulicht.

Die Referentin

Vera Krick ist Diplom-Psychologin, Trainerin für Soziale Kompetenzen und Geschäftsführerin von medienmosaik, einer kleinen Trainingsfirma die Seminare zur Gestaltung des Lernens und zur effektiven Zusammenarbeit anbietet. Seit ihrem Studium beschäftigt sie sich mit Lernprozessen und unterstützt mit ihren Trainings die Teilnehmer dabei, ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu reflektieren und Kommunikation im Berufsleben gezielt einzusetzen.

Lebenslanges Lernen



**Prof. Sabine
Remdisch**

Das Thema

In einer sich rasch verändernden, globalisierten Welt müssen Unternehmen genau wie jeder einzelne Mitarbeiter in Zukunft mehr für die Weiterentwicklung tun. Investitionen in Weiterbildung und Wissenstransfer sind Voraussetzung für den persönlichen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Erfolg. Lebenslanges Lernen ist wichtig für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, um auf dem Arbeitsmarkt mithalten und berufliche Chancen nutzen zu können, und sie sind wichtig für die Betriebe zur Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit. Vor diesem Hintergrund setzte sich der Vortrag von Sabine Remdisch mit Themen wie berufsbegleitende Weiterbildung, Erwachsenenlernen sowie Durchlässigkeit und Vernetzung der Bildungssysteme auseinander.

Die Referentin

Sabine Remdisch ist Professorin für Wirtschaftspsychologie und Vizepräsidentin der Leuphana Universität Lüneburg. Sie verantwortet den Bereich „Lebenslanges Lernen“ und leitet das Institut für Evaluation und Qualitätsentwicklung sowie das wissenschaftliche Beratungsinstitut Evalue-consult GmbH.

Ihr Studium der Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie sowie ihre Promotion hat Sabine Remdisch an der Universität Gießen abgeschlossen. Sie war als Gastforscherin an der University of Amsterdam tätig und arbeitete in mehreren großen Unternehmen als Consultant und Begleitforscherin.



Monika Matschnig

Körpersprache

Mehr Wirkung und Performance

Das Thema

Ein gewinnendes Auftreten, eine positive Ausstrahlung und ein flexibler Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen sind der Schlüssel zum Berufserfolg. Unser Körper mit Haltung, Gestik, Mimik und Stimme macht über 90% unserer Wirkung aus. In ihrem Vortrag vermittelte Monika Matschnig, wie man ein souveränes Auftreten erreicht und im Umgang mit anderen die Signale des Körpers bewusst einsetzen kann.

Die Referentin

Die gebürtige Österreicherin Monika Matschnig ist Diplom-Psychologin und Expertin für Körpersprache, Wirkung und Performance. Sie doziert an mehreren Universitäten und Akademien und veröffentlichte zahlreiche Fachbeiträge, Bücher und andere Trainingsmaterialien. Nationale und internationale Unternehmen buchen sie als Moderatorin und Coach.

Business-Flirt



**Phillip von
Senftleben**

Das Thema

Phillip von Senftleben beschreibt Flirten als eine Kommunikationsform, die Erfolge in romantischer, aber auch in jeder anderen Hinsicht einbringt. Im Rahmen seines Vortrags brachte er den Teilnehmern nahe, wie man durch ein gezieltes Auftreten und Sprechen andere Menschen für sich gewinnen kann. Im Vordergrund standen dabei unter anderem Strategien, um den nötigen Mut zu entwickeln, die richtigen ersten Worte zu finden oder auf einer Party schnell Kontakte zu knüpfen.

Der Referent

Berufsflirter und Bestsellerautor Phillip von Senftleben lebt für das Flirten und vom Flirten: In seiner täglichen bundesweiten Radiosendung können bis zu zehn Millionen Radiohörer am Tag miterleben, wie er allein durchs Flirten seine Ziele erreicht.

Seine Flirt- und Überzeugungs-Techniken haben eine Erfolgs-Quote von 85 %. Diese Techniken hat er aufs Berufsleben adaptiert und gibt sie in Business-Flirt-Schulungen weiter. Auf seinen Bestseller „Das Geheimnis des perfekten Flirts“ folgten im April 2009 die beiden Sachbücher „Die Flirterin“ und „Der Flirter“.



Dr. Helga Knigge-Illner

Prüfungsangst und Prüfungsstress erfolgreich bewältigen

Das Thema

Viele Studenten kennen das Problem: Herzklopfen und feuchte Hände, ein mulmiges Gefühl im Magen oder gar Schlafstörungen - alles aus Angst vor dem Blackout in einer Prüfung. In ihrer Veranstaltung machte Helga Knigge-Illner Prüfungsangst als Angst vor Bewertung verständlich und zeigte die wichtigsten Ansatzpunkte zur erfolgreichen Bewältigung auf. Zu den empfohlenen Strategien gehörten der Aufbau von erfolgsorientierter Motivation, Entspannungstraining gegen die psycho-physiologische Erregung, kognitive Analyse von destruktiven Gedanken, gezieltes Zeitmanagement und aktive Lernmethoden zur effizienten Prüfungsvorbereitung.

Die Referentin

Dr. Helga Knigge-Illner, Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin, war lange Jahre als Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Studien- und Psychologischen Beratung der Freien Universität Berlin tätig. Sie ist Autorin von Ratgebern zum Studium und gibt die „Zeitschrift für Beratung und Studium“ heraus.